

Drauß'n im Finstern

Hirtenlied aus Oberbayern

1. Drauß'n im Finstern liegt staad unser Feld. Is' für uns
2. Jetz', was is' des, drob'n? Am Himmi a Stern! Mir is', als
3. Franz, nimm an E-s'l, den Ochs' gib i drei'. Lein-tüa-cher,

6
1. Hir-t'n a stoa-ni-ge Welt. Mir gel-t'n net vui und mir
2. tat i a Stimm' da-zua hör'n! Da En-g'l is', ruaft uns: „Auf
3. Was-ser, a Krip-pei voll Heu. Ma-ri-a und Jo-seph, sie

11
1. müass' ma uns plag'n. Und oi-wei' al-loa' sei', des
2. Beth-le-hem g'schwind!" An Stall soll' ma rich-t'n dem
3. hab'n ni' mehr weit. Mir war-t'n und sin-gan in

15
1. G C | 2. G7 C
1. braucht scho' ver-trag'n, braucht scho' ver-trag'n.
2. gött-li-chen Kind, gött-li-chen Kind!
3. himm-li-scher Freud', himm-li-scher Freud'.

Text und Melodie: Hans Schnitzlbaumer

Das Lied wurde zum ersten Mal von den Geschwistern Siferlinger gesungen,
im Dezember 1990 beim Adventsingen in Kirchberg (Tirol).

Weitere Lieder und das Gehör-Übungsspiel "Der kleine Tonmeister" kostenlos unter

www.gsberner.musin.de/hs.cgi